

Anlage

Einzelheiten zur betriebstechnischen Nachrüstung des Ursulabergtunnels

Arbeiten im Tunnel

Folgende Bauteile werden ersetzt, d.h. abgebaut und neu hergestellt:

- Brandmeldekomponenten
- Verkabelung (Energie- und Datenkabel)
- Demontage eines Lüfters (Strahlventilator) nach Beschädigung durch einen Unfall, Reparatur und Wiedermontage
- Lichtwerterfassung
- Erneuerung der Lautsprecher
- Erneuerung der Videokameras und Nachrüstung der Videodetektion
- Erneuerung der Luftstrommessgeräte
- Erneuerung der Sichttrübungsmessgeräte
- Erneuerung der CO-Messgeräte
- Erneuerung der Notrufhinweisleuchten
- Erneuerung der Fluchtweghinweisleuchten
- Nachrüstung Fluchttürumrandung mit grünen LED-Leuchten
- Nachrüstung einer Kabelrinnen und sonstiger Kabeltragsysteme an der Tunneldecke
- Umbauten in der Schaltanlage in den Notruf-Nischen
- Umlackierung der Notruf-Nischen-Verkleidung in Verkehrsorange (RAL 2009)
- Nachrüstung SOS-Taster an den Notruf-Nischen und Fluchtwegausgängen
- Anpassung der Lüftersteuerung der Strahlventilatoren an die Vorgaben der RABT 2006
- Nachrüstung Digitalfunk (Tunnelfunkanlage) mit Erneuerung Funkmast am Betriebsgebäude

Arbeiten in den Betriebsgebäuden

Folgende Bauteile werden ersetzt, d.h. abgebaut und neu hergestellt:

- USV-Anlagen für unterbrechungsfreie Stromversorgung (Notstromversorgung)
- Schaltschränke zu den oben genannten Bauteilen
- Leittisch und Leuchtschaltbild
- Schaltschränke für die Tunnelbelüftung und für die Zentrale Leittechnik (ZLT)
- Erneuerung / Nachrüstung Klima-Splitgeräte Raumbelüftung

Arbeiten in den Fluchttreppenhäuser

- Erneuerung der Schaltschränke, der Fluchtwegbeleuchtung und der Gittertüren

Arbeiten außerhalb des Tunnels

- Erneuerung sämtlicher Wechselwegweiser und Wechselverkehrszeichen
- Herstellung zusätzlicher Kabelschutzrohre entlang der Straße
- Herstellung einer LWL-Kabelverbindung (Lichtwellenleiter) zwischen dem Ursulabergtunnel und dem Scheibengipfeltunnel
- Änderung der bestehenden analogen BOS-Funkanlage in eine digitale BOS-Funkanlage. BOS steht für „Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“. Mit der BOS-Funkanlage wird gewährleistet, dass Feuerwehr, Rettungsdienste und Polizei auch im Tunnel kommunizieren können. Gleichzeitig wird über Funk auch gewährleistet, dass der Rundfunk und die Mobilfunknetze auch im Tunnel funktionieren.

In diesem Zusammenhang muss auch der Antennenmast beim Betriebsgebäude Nord erneuert werden.

Außerdem erfolgt für den gesamten Tunnelbereich eine ausführliche Bestandserfassung der elektrischen Anlagen und ein Abgleich der Stromlaufpläne. Außerdem werden die Steuerungsfunktion der Tunneltechnik und der Sicherheitsanlagen überprüft.

Einzelheiten zu den Arbeiten an den Bauwerken außerhalb des Tunnels

- Erneuerung der Übergangskonstruktion (Echaztalbrücke)
- Erneuerung der passiven Schutzsysteme, umgangssprachlich Schutzplanken (Echaztalbrücke, Arbachbrücke und Brücke L 380 am Anschluss Eningen)
- Geländer- und Zaunneubau an den Tunnelportalen und der Raumgitterwand im Süden des Ursulabergtunnels
- Geländersanierung (Echaztal- und Echazkanalbrücke)
- Rissesanierung (Raumgitterwand im Süden des Ursulabergtunnels)